



- Verteiler -

15.11.2019

**Verbandstreffen am 22.11.2019 im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt**  
*- Wald und Jagd in M-V*

Anlage: Verbändeschreiben vom 30.08.2019  
Schreiben des Landesforstbeirates v. 29.06.2016

Sehr geehrte Teilnehmer\*innen des Runden Tisches am 22. November,

mit Freude haben wir, die Unterzeichner des Verbändeschreibens vom 30.08.2019, die Einladung von Herrn Dr. Backhaus zu einem Runden Tisch „Wald und Wild“ zur Kenntnis genommen.

Um den Dialog so fruchtbar wie möglich zu gestalten, möchten wir dem gesamten Kreis der Eingeladenen die vorangegangenen Schreiben (s. Anlagen) und hier noch einmal zusammengefasst unsere Position zur Kenntnis geben.

Seit den Dürrejahre 2018 und 2019 wird zunehmend deutlich, dass die Waldökosysteme in Deutschland und auch in Mecklenburg-Vorpommern starken Stressoren ausgesetzt sind. Anfangs begann das flächige Absterben in Nadelwäldern, allen voran bei der Fichte. Mit andauernder Trockenheit sterben zunehmend auch Bäume in Laubholzbeständen, aktuell vornehmlich Buchen. Diese Entwicklungen sind auch nachteilig für die Biodiversität unserer Wälder.

Angesichts dieser teilweise dramatischen klimawandelbedingten Waldschäden kann es bei Waldverjüngungen keineswegs mehr darum gehen, dass fast ausschließlich Bäume gepflanzt werden. In erster Linie muss die Naturverjüngung auf großer Fläche Unterstützung finden. Natürlich verjüngte Bäume haben eine bessere Wurzelentwicklung und somit einen höheren Anpassungsgrad. Weiterhin fördern flächige Naturverjüngungen durch Senkung der Sonneneinstrahlung, sowie durch die Minderung des Windes eine Verbesserung des Waldinnenklimas. Die Wälder werden feuchter, gerade in trockenen Jahren erhöht dies die Widerstandsfähigkeit von Waldökosystemen.

Dieses Ziel kann nur erreicht werden, indem die Schalenwildbestände in Mecklenburg-Vorpommern deutlich reduziert werden. Dies kann aber nur gelingen, wenn die jagdrechtlichen Rahmenbedingungen eine effiziente Jagd ermöglichen.

**In Mecklenburg-Vorpommern besteht bereits seit der Sitzung des Landesforstbeirates vom 15.05.2016 eine breiter Konsens bezüglich notwendiger Veränderungen des Jagdrechtes (Anlage: Schreiben des Landesforstbeirates vom 29.06.2016).**

Die Umsetzung der einstimmig beschlossenen Forderungen muss nunmehr kurzfristig erfolgen. Zu den Mitgliedern des Landesforstbeirates gehören neben den Forst- und Naturschutzverbänden u.a. auch die Jagdverbände Mecklenburg-Vorpommerns. Die Forderungen dieses beratenden Gremiums des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt bedürfen überwiegend keiner Änderung des Landesjagdgesetzes, sondern können auf Ebene jagdrechtlicher Verordnungen schnell erarbeitet und umgesetzt werden. In anderen Bundesländern, zuletzt in Brandenburg und Schleswig-Holstein, erfolgten bereits solche Änderungen.

Während in großen Prozessschutzflächen, z.B. in Nationalpark-Kernzonen, die Jagd ruhen kann, müssen Wald-, aber auch Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen die Möglichkeit haben, auf ihren Flächen verträgliche Schalenwildbestände tatsächlich realisieren zu können.

Der bisher ungelöste Interessengegensatz zwischen einer multifunktional orientierten Waldbewirtschaftung und vorrangig jagdlichen Ambitionen führt zu teilweise erheblichen Belastungen der Waldeigentümer, aber auch zu Beeinträchtigungen des Waldes hinsichtlich gesetzlich bestimmter Gemeinwohlfunktionen.

Wir begrüßen die Initiative von Herrn Dr. Backhaus mit dem Treffen am 22.11.2019 den seit 2016 bestehenden Konsens aller beteiligten Institutionen wieder aufzugreifen. Wir erwarten jetzt allerdings konkrete Schritte zur Umsetzung der im Schreiben des Landesforstbeirates vom 29.06.2016 unterbreiteten Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Peter Rabe** (BDF Bund Deutscher Forstleute Mecklenburg-Vorpommern)  
<https://www.bdf-online.de/>

gez. **Stefan Schwill** (NABU Naturschutzbund Mecklenburg-Vorpommern)  
<https://mecklenburg-vorpommern.nabu.de/>

gez. **Matthias Kreiner** (SDW – Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband M-V)  
<https://www.sdw.de/>

gez. **Hinrich Joost Bärwald** (ANW - Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V.  
<https://www.anw-mv.de/> Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern)

gez. **Corinna Cwielag** (BUND – Bund für Umwelt und Natur Deutschland Landesverband  
<https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/> Mecklenburg-Vorpommern e.V.)

gez. **Rainer Bartholdt** (ÖJV Ökologischer Jagdverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.)  
<https://www.oeljv.org/landesverbände/mecklenburg-vorpommern/>